

# AKG-Schüler in New York

**BENSHEIM.** Fünf Schüler des AKG besuchten in der ersten Märzwoche die UNO-Schülerkonferenz in New York, die jährlich in der General Assembly Hall der UNO gehalten wird und dieses Mal unter dem Motto „The Web: Wiring the World“ stand.

Ursprünglich hatten sich sechs Personen für diese Reise qualifiziert, indem sie eine Debatte zum Thema Einwanderungspolitik in Deutschland gehalten hatten. Da sich eine der Schülerinnen jedoch kurz vor Abreise eine Verletzung zugezogen hatte, nahmen nur Joleen Brenner, Ilka Böhm, Sebastian Endres, Maximilian Krockner und Verena Marquard mit den begleitenden Lehrern Mandler und Kühnemann an der Fahrt teil.

Die Schüler waren während ihres Aufenthalts bei New Yorker Familien untergebracht, deren Kinder die zur UNO gehörige Schule besuchen. Die Schüler aus Bensheim bekamen so-

mit auch die Möglichkeit, an einem Vormittag ihre Gastgeber in die Schule zu begleiten und in den amerikanischen Unterricht an einer internationalen Privatschule hineinzuschnuppern.

Die beiden Konferenztage drehten sich um das Internet: In Debatten standen die Vor- und Nachteile einer strengeren Kontrolle des Internets im Mittelpunkt; Vorträge von Spezialisten widmeten sich der Persönlichkeitsfindung in Internetforen und sozialen Netzwerken sowie der Frage nach der Rolle von Journalisten im Internet-Zeitalter. Hierbei blieben auch die Geschehnisse in Nordafrika nicht unerwähnt.

Die restlichen freien Tage nutzte die Gruppe für eine ausgiebige Erkundung Manhattans. Ein Höhepunkt der Ausflüge war der nächtliche Ausblick auf das beleuchtete New York vom Empire State Building aus. *Verena Marquard*



Fünf Schüler des AKG nahmen an der Schülerkonferenz der UNO in New York teil. Begleitet wurden sie von zwei Lehrern.